

Siebentes Cabinet.

Die polnischen Krönungsinsignien.

Feine Bildwerke in Holz, Alabaster, Wachs
und dergleichen.

Drei unserer Regenten trugen auch die Krone Polens. Friedrich August II. *), mit dem Beinamen des Starken, der zweite Sohn des Kurfürsten Johann Georg III., ward am 15. September 1697 zu Krakau gekrönt. Wir finden sowohl in diesem, als auch besonders im folgenden Cabinet manche glänzende Erinnerung an jene Zeit. Nach dem 1733 erfolgten Tode dieses Fürsten wurde dessen Sohn Friedrich August III. **), Kurfürst von Sachsen, von einem Theile der polnischen Nation ebenfalls auf den Thron gewünscht, und diese Erhebung nach mancher politischen Gegenwirkung 1736 allgemein anerkannt. Wir sehen hier die Krönungsinsignien vor uns, wobei indessen zu bemerken ist, dafs damals, vielleicht weil die älteren polnischen Krönungsinsignien von einer Gegenpartei entfernt gehalten wurden, die benöthigten Edelsteine einstweilen aus dem sächsischen Grünen Gewölbe entlehnt, nach der erfolgten Krönung jedoch sogleich wieder ausgebrochen, in den Familienschatz zurückgelegt und ihre Stellen durch Krystalle und Glasflüsse ausgefüllt worden sind.

Die kleine Sammlung plastischer Holzwerke enthält dennoch sehr merkwürdige und für den Kunstfreund interessante Stücke.

*) In Sachsen I.

***) In Sachsen II.